

Der Samen hat eine gelb-violette Farbe; grosse Keimblätter, die eine stark-grüne Farbe und eine länglich-ovale Form haben. Die 1000 Kornmasse beträgt 2,5-2,8 g.

#### b. Physiologische Eigenschaften

Im Vergleich zu den diploiden Sorten ist "Napoca-Tetra" in ihrer Entwicklung um 7-10 Tage später.

Nach dem Schnitt kommt sie sehr schnell zu neuer Vegetation. Sehr widerstandsfähig gegen Frost, mässig widerstandsfähig gegenüber Hitze und anfällig auf Erysiphe martii f.sp. trifolii. Fällt nicht.

#### c. Biochemische Eigenschaften

Der Rohproteingehalt in den Blättern ist hoch (24,33-26,44 %), so, dass der kleinere Rohproteingehalt aus den Stengel ausgeglichen wird.

#### d. Ertragseigenschaften

Die Sorte "Napoca-Tetra" zeichnet sich durch hohe Ertragsfähigkeit aus (in optimalen Bedingungen bis 1200 q/ha Grünmasse) und sichert konstante Erträge auch in klimatisch verschiedenen Jahren. Bei Bewässerung reagiert die Sorte mit sehr hohen Erträgen in Grünmasse

Unter normalen Bedingungen der Samenertrag schwankt zwischen 200-250 kg/ha.

### DIE ROTKLEE-SORTE "SELECT 1"

Von M. Savatti

#### Beschreibung der Sorte

Die Rotklee-Sorte "Select 1" wurde beim Landwirtschaftsinstitut "Dr. Petru Groza" gezüchtet.

Sie wird der Art Trifolium pratense L. ssp. sativum (Crome) Janch. var. praecox Witte zugeschrieben und hat eine Kromosomenzahl von  $2n=14$ .

#### a. Morphologische Merkmale

Die Wuchs-Form ist aufrecht, sowohl am Anfang als auch bei voller Entwicklung der Pflanzen.

Die Durchschnittshöhe der Pflanze beträgt 60 cm. Die mittlere Triebzahl/Pflanze ist zwischen 56-72, mittlere Internodienzahl/Trieb ist 3,77, mittlere Zahl der Hauptseitentriebe/Trieb ist von 2,73 und hat eine Gesamtmittelzahl von Seitentriebe/Pflanze zwischen 142,9-200,7.

Die Fiederblättchen haben eine länglich-ovale Form mittlerer Grösse, nicht behaart und was die Farbe betrifft, zeigt sie 18-23 % der Blätter mit hell-grüner Farbe, 32-35 % der Blätter mit grüner Farbe und 39 -50 % der Blätter mit stark-grüner Farbe vor.

Die Zahl der Blätter/Pflanze beträgt zwischen 49,3-52 % beim I. Schnitt und 53,6-54,3 % beim II. Schnitt im II. Vegetationsjahr.

Die Farbe der Stengel ist vorwiegend rötlich wegen der Antocyan-Anwesenheit und zwar 62-72 % der Stengel haben rötliche Farbe und 28-38 % der Stengel eine grüne Farbe.

Der Blütenstand hat eine schwach-rötliche Farbe, eine ovale Form mittlerer Grösse, eine Durchschnittszahl der Blüten/Blütenstand von 96-105 und einen mittleren Prozentsatz von zweiköpfigen Blütenständen (30-43 %), so dass die Samenproduktion direkt beeinflusst wird.

Der Samen hat eine gelb-violette Farbe mit einer looo-Kornmasse von 1,2-1,8 g, mit ovalen, stark-grünen Keimblättern.

#### b. Physiologische Eigenschaften

Die Sorte "Select 1" hat eine sehr gute Vegetationsentwicklung. In ihrer Zusammensetzung treten meistens zweijährige und mehrjährige Biotypen vor, die eine gute Produktion im 2. und 3. Jahr hervorrufen. Sie zeigt eine gute Widerstandsfähigkeit gegenüber Frost, Hitze und Krankheiten.

#### c. Biochemische Eigenschaften

Die Sorte "Select 1" zeichnet sich durch einen hohen Rohprotein-gehalt aus (27,88-28,99 % in den Blättern) und hat einen besonders hohen Amino-Säuren Gehalt in der Grünmasse, so dass das Putter einen hohen Nährungswert aufweist.

#### d. Ertragsleistungen

Die Sorte "Select 1" ist hoch-produktiv in der Grünmasse (bis 1000 q/ha) und besonders ertragsfähig in Samen (400-700 kg/ha).

Die Sorte ist in der Staatsliste einbegriffen und wird auf grossen Flächen angebaut.

#### BEITRÄGE ZUR KENNNTNIS DER MACROMYCETEN RUMÄNIENS

Von. D. Pázmány

Unsere mykologischen Forschungen im Jahr 1976 haben zur Identifizierung einiger seltener, in Rumänien nicht bekannter Pilzarten geführt. Die Arbeit enthält Daten über die Standorte und Merkmale einiger von uns studierten Exemplaren. Die im Artikel erwähnten Pilze wurden hauptsächlich in der Nähe der Stadt Cluj-Napoca gesammelt.

CHALCIPORUS PSEUDORUBINUS (Thirring) Pilát et Dermek  
(Boletus pseudorubinus Thirring n. prov.)

Diese Chalciporus piperatus-ähnliche, aber kleinste Röhrlings-Art wurde im Gebirge Munții Apuseni im Ordencuși-Tal, 700 m.ü.d.M., neben Picea abies in grasigem Standort zwischen Moospolster von Polytrichum, am 29. VIII. 1976, gefunden.

Die untersuchten Exemplare haben folgende Merkmale: Hut gelblich-braun mit rosa Tönung, trocken, flach gewölbt, später gerade, 2-3 cm breit. Röhren bräunlichrot, später dunkel-purpurrot, am Stiel angewachsen, etwas herablaufend, 2-3 mm lang. Röhrenmündungen weit, eckig, rot, fast dunkel purpurfarben. Stiel ebenso gefärbt wie der Hut, kurz, dünn, nur 2-5 mm breit und 2-4 cm lang. Fleisch schwach gelblich, ziemlich dünn, weich, mit zuerst mildem, dann schwach brennendem Geschmack. Sporen gelblich, elliptisch-spindelförmig, auf Grund von zehnmaliger Messung 11,2 x 5,4 (10,5-12 x 4,5-6,0)  $\mu$ .

Die von uns gesammelten Exemplare entsprechen den von A. DERMEK aus der Tschechoslowakei neben Bratislava gesammelten und in DERMEK A. und A. PILÁT (2) angeführten makroskopischen Beschreibungen überein. Doch im Gegensatz zu diesen, wurde bei unseren Exemplaren Mykorrhiza mit Picea abies und nicht mit Pinus nigra gebildet.